









11.08.2021

KALIBRIERUNG UND DIAGNOSE: IMMER MEHR CHECKPOINT-STANDORTE IN DEUTSCHLAND

Im Januar 2020 stellte Hella Gutmann Solutions das Konzept CheckPoint vor. Ein Diagnose- und Kalibrierzentrum, das auf besonders anspruchsvolle Arbeiten ausgerichtet ist – von der Komponentenfreischaltung, übers Flashen bis hin zu Kalibrierungen unterschiedlicher Fahrerassistenzsysteme.

BALD ÜBER 40 STANDORTE IN DEUTSCHLAND

Über 20 CheckPoints sind in Deutschland bereits aktiv. "Gut noch einmal so viele werden aktuell eingerichtet und befinden sich auf der Zielgeraden", erklärt Martin Muffler vom CheckPoint-Team. Corona habe die Einrichtung mitweilen etwas verzögert, das Interesse sei jedoch ungebrochen hoch, führt er weiter aus: "Bei Werkstätten aller Art kommt das CheckPoint-Konzept sehr gut an, denn mit der Kompetenz der Hella Gutmann-Spezialisten im Rücken, erhalten sie die neuartige Möglichkeit, sich als Spezialisten für die zunehmend anspruchsvollen Arbeiten zu rüsten, die sonst nur von den Vertragswerkstätten der Fahrzeughersteller durchgeführt werden können. Trotz der Pandemie hat

das Interesse nicht nachgelassen. Vielmehr haben einige Kunden die etwas ruhigere Zeit genutzt, ihren Weg in die Zukunft zu überdenken und sich richtig aufzustellen."

NEUE WEBSITE FÜR CHECKPOINT-SUCHE

Unter dem Leitmotto "Werkstatt hilft Werkstatt" stehen die CheckPoints auch freien Werkstätten als Partner für Arbeiten rund um Diagnose und Kalibrierung zur Verfügung. Statt neue Fahrzeugmodelle zum OE-Vertragspartner zu verbringen, können freie Werkstätten die Dienstleistungen eines Check Points in ihrer Nähe nutzen. Dort werden Arbeiten wie Kalibrierungen, Codierungen, das Aufschalten neuer Software, Scheinwerfereinstellungen, Eintrage in digitale Servicehefte und anspruchsvolle Elektronik-Checks ausschließlich von einem eigens dafür qualifizierten Techniker durchgeführt und selbstverständlich auch dokumentiert. Hierfür hat Hella Gutmann Solutions eine eigene Website eingerichtet, über die sich Betriebe zum einen über das angebotene Leistungsspektrum informieren und zum anderen CheckPoint-Standorte in ihrer Nähe finden können.

FLÄCHENDECKENDER AUSBAU GEPLANT

Hella Gutmann Solutions strebt an, das CheckPoint-Netzwerk möglichst engmaschig über Deutschland und seine Nachbarländer zu spannen. Hierfür arbeitet der Multimarken-Werkstattausrüster auch mit Partnern zusammen, die CheckPoint mit ihren eigenen Konzepten und verbinden.

Grundsätzlich kann so gut wie jede freie Werkstatt einen CheckPoint auf ihrem Gelände errichten, wenn bestimmte Standards erfüllt werden. Dazu gehören die Geräte für Diagnose, Kalbrierungen, Scheinwerfereinstellung und Remote Services von Hella Gutmann ebenso wie die leistungsspezifische Qualifikation mindestens eines Mitarbeiters. Des Weiteren definiert Hella Gutmann eine bauliche Mindestgröße, gute Lichtverhältnisse und thermische Bedingungen, eine nivellierte Aufstandsfläche für Fahrzeuge und spezifische IT-Voraussetzungen. Entsprechende Unterstützung des CheckPoint-Partners bei der Umsetzung ist selbstverständlich.

Carina Hedderich